



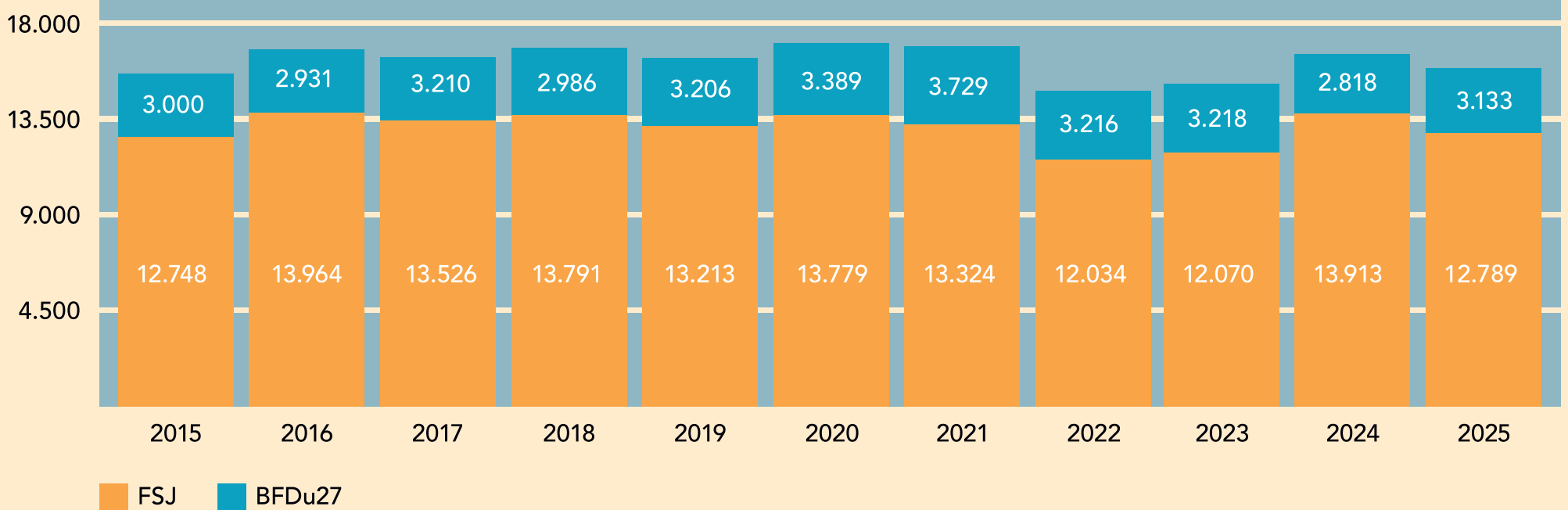
“Das FSJ ist eine große Bereicherung für mein Leben. Man lernt im FSJ Verantwortung zu übernehmen, selbständiger und pflichtbewusster zu werden. Außerdem wurde ich viel verständnisvoller und ruhiger.”

Sophie E., Kindergarten

Das Freiwillige Soziale Jahr

- Freiwilliges Engagement in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung
- Dauer: 6 bis 18 Monate
- Alter: bis 26 Jahre
- Taschengeld, Sozialversicherung, Urlaubstage
- Individuelle Begleitung durch Fachkräfte in der Einsatzstelle und beim Träger
- 25 Seminartage

Gesamtentwicklung FSJ und BFDu27 2015 bis 2025 in BaWü



FSJ – ein soziales Bildungsjahr

Das FSJ verbindet bürgerschaftliches Engagement junger Menschen mit demokratischem Lernen, Inklusion, beruflicher Orientierung und Persönlichkeitsbildung. Dabei übernehmen Fachkräfte der Einsatzstelle die Einarbeitung, Anleitung und Begleitung der Freiwilligen im Tätigkeitsbereich. Sozialpädagogische Fachkräfte der FSJ-Träger gestalten die Bildungstage, besuchen die Freiwilligen an ihren Einsatzorten und unterstützen sie in allen persönlichen und beruflichen Fragen.

FSJ-Statistik von 2025

- Die Einsatzbereiche mit den meisten Freiwilligen sind: Kindertagesstätten (24,2%), Kliniken (14,4%), Schulen (14%), Behindertenhilfe (11,7%), Einrichtungen für die Pflege und Betreuung älterer Menschen (7,7%) sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (5,6%)
- 30% der Freiwilligen gehen nach ihrem FSJ in den sozialen oder pädagogischen Bereich.
- Etwa 23% wählen einen medizinischen bzw. pflegerischen Ausbildungsweg.

„Durch mein FSJ wusste ich, dass ich eine Ausbildung als Erzieherin machen möchte und später mit Kindern zusammenarbeiten möchte.“

Zoé S., Kinderkrippe

„Für mich hat das FSJ sehr viel verändert. Vor dem FSJ wollte ich noch Mechatroniker werden. Jetzt habe ich mich dazu entschieden eine Ausbildung zum Pflegefachmann zu machen.“

Benjamin W., Seniorenzentrum

